

Herbst-Programm 2017

Pazifik-Forum im Weltkulturen Museum Frankfurt am Main

Weltkulturen Museum, Schaumainkai 37 (Weltkulturen Labor)

Montag, 18. September 2017, 19 Uhr:

Im Nachgang zum Frühjahrs-Vortrag "Dekolonisation und die Zukunft Neukaledoniens" folgt die **Filmpräsentation "Rebellion"** (Frankreich 2011, deutsche Synchronisation, 136 Min.). Der Film von Mathieu Kassovitz thematisiert die 1988 stattgefundenen Ermordung von vier Gendarmen sowie die Geiselnahme von 27 Polizisten und einem Richter durch kanakische Separatisten auf der Insel Ouvéa. Dieser Vorfall ist für die heutige Transition Neukaledoniens entscheidend. Auch wenn der Film eher unterhaltend als historisch tiefeschürfend ist, illustriert er die im Vortrag dargestellte Problematik und die Dualität der neukaledonischen Gesellschaft. (MK)

Montag, 16. Oktober 2017, 19 Uhr:

"Free, fair and safe elections? Die Parlamentswahlen 2017 in Papua-Neuguinea". Vortrag von Dr. Roland Seib, Darmstadt.

Die Fakten zu Beginn der Wahlen für die 111 Abgeordnetensitze: 3.330 Kandidaten, 45 politische Parteien (darunter Neugründungen wie die Paradise Kingdom Party oder die Wantoks in Godly Services Party), 16 Aspiranten auf den Job des Premierministers, 32 Ministerposten plus Vize-Minister, 22 Provinzgouverneure, 89 Distriktadministrationen und mehr als 10.000 Sicherheitskräfte bei acht Millionen Einwohnern. Dazu trotz hoher Rohstoffausbeutung eine Wirtschafts- und Haushaltskrise bisher unbekanntes Ausmaßes. Der Vortrag eruiert die Vorbedingungen der letzten Legislaturperiode sowie Ablauf und Ergebnisse der Wahlen.

Montag, 13. November, 19 Uhr:

Filmpräsentation "Angels of War. World War Two and the people of Papua New Guinea". (Australian National University, Canberra. Ronin Films 1984, 54 Min.). Einführung: Dr. Eva Raabe, kommissarische Leiterin des Weltkulturen Museums und Kustodin für Ozeanien.

Thema des Films sind die Kämpfe zwischen Alliierten und Japanern während des Zweiten Weltkriegs. Am 23. Januar 1942 nahmen die Japaner Rabaul auf Neubritannien ein. Der Kampf um Neuguinea, eine der strategisch wichtigsten Schlachten im Pazifik, dauerte bis August 1945. Papua Neuguineas Dörfer wurden bombardiert, ihre Bewohner wurden zu Flüchtlingen. Von Exekution bedroht blieb ihnen nur die Kollaboration. Sie wurden von beiden Seiten als Infanteristen, Träger oder Guerillas rekrutiert. Auf sehr bewegende Weise erzählt der preisgekrönte Film Kriegsgeschichte aus der Perspektive betroffener Neuguineaner. Mit produziert von dem bekannten Historiker Hank Nelson zeigt der Film eindrucksvolle historische Filmsequenzen. In englischer Sprache.

Montag, 11. Dezember 2017, 19 Uhr:

"Mikronesien: Eine Reise zu kleinen Inseln im endlosen Blau des Pazifik".

Reise-Rückblick auf Mikronesien vor 20 Jahren von Dr. Jürgen Elfers, Frankfurt/M.

Palau's Magie der maritimen Wunderwelt der Rock Islands erschließt sich ideal mit dem Kajak. Auf Yap, der traditionsreichsten aller pazifischen Inselwelten, sehen wir traditionelle Sitztänze und altes Steingeld. Auf Falalop in der Lagune von Ulithi, dem viertgrößte Atoll der Welt, sind alle wichtigen Einrichtungen konzentriert, der Air Strip und die Outer Islands High School. Guam ist das „Mallorca“ der japanischen urlaubsfreudigen Jugend. Die kleinen Inseln im endlosen Blau des Pazifik bieten reizvolle Natur, malerische Sonnenuntergänge und nicht immer ganz einfache Begegnungen mit den Insulanern.

Angesprochen sind Engagierte aus Universitäten, Museen, Schulen, NGOs, Unternehmen oder eben Privatleute, die sich für Ozeanien interessieren.

Kontakt: Dr. Roland Seib, rseib@t-online.de